

KW 45/2024 gültig von 04.11.2024 - 11.11.2024

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

Kategorie	KW 45 2024	KW 45 2023	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 44
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	5,55 €	5,04 €		↗
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	5,58 €	5,07 €	0,34-0,62 €	↗
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	4,50 €	3,54 €	-	→
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	4,67 €	3,59 €	-	→
Kalbinnen E-O FK 2 270-400 kg	4,96 €	4,27 €	0,64-0,87 €	↗
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	5,93 €	5,93 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	9,14 €	8,35 €	-	→

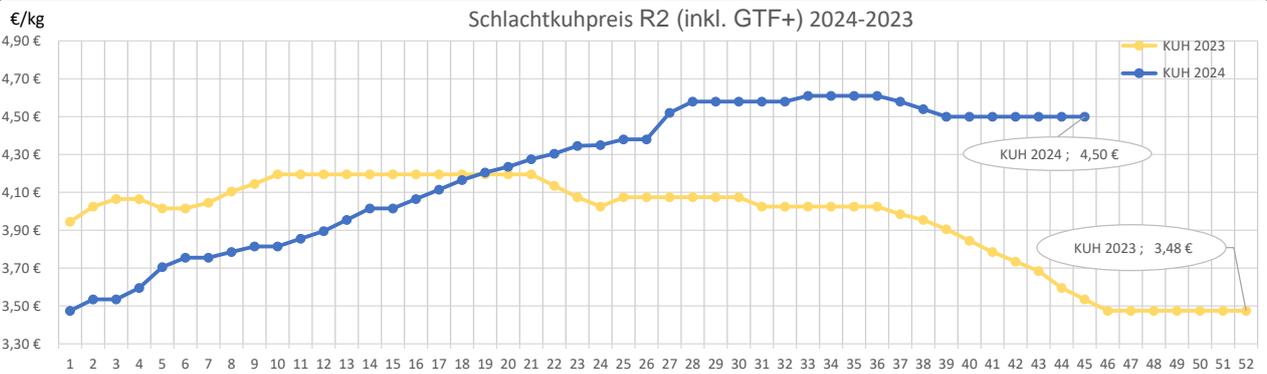
kommentar

Franz Zehentner



Stabile Schlachtrinderpreise

EU-weit sind die Marktverhältnisse derzeit stabil und ausgeglichen. In Deutschland bleiben die Preise aufgrund regionaler Feiertage in dieser Woche ebenfalls stabil. Nachdem Jungstiere zuletzt knapp waren, kann der Bedarf nun gedeckt werden, da das Angebot in vielen Regionen zunimmt. Auch die Märkte für Schlachtkühe und Kalbinnen zeigen Stabilität. In Österreich steigt das Angebot an Jungstieren nur leicht, und die Nachfrage könnte aufgrund der jüngsten Preisanstiege etwas nachlassen. In der Gastronomie dominieren aktuell Wild- und Gänsewochen, was die Großhandelsnachfrage dämpft. Preise für Kühe, Kalbinnen und Schlachtkälber bleiben stabil.



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 45	Vergleich zu KW 44
FV ♂ HK U	80-100 kg	4,90-5,60 €	→
FV ♂ HK R	mind. 80 kg	3,10-3,40 €	→
FV ♀ HK R	80-90 kg	3,70-4,10 €	→
WBB ♂	80-100 kg	5,20-6,20 €	→
WBB ♀	80-100 kg	4,10-5,10 €	→
PI ♂ HK R	mind. 80 kg	3,10-3,40 €	→
Stückpreiskälber	mind. 80 kg	75-145 €	→

Einsteller männl. HK E/U 250-400 kg 930-1.300 € →
 Einsteller weibl. HK E/U 250-350 kg 790-1.000 € →

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
 - Mindestgewicht 60 kg
 - gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Saisonalbedingt höheres Angebot am Schlachtkuhmarkt, die Preise entwickelten sich in den letzten Wochen leicht rückläufig.
 - **Jungstier/Ochsen:** Die Angebotsmenge ist österreichweit niedrig bei einer guten Nachfrage. Die Preise sind leicht steigend.
 - **Kalbinnen:** Die Nachfrage nach Kalbinnen in Qualitätsprogrammen (Bio oder AMA- Gütesiegel) ist gut, die Preise verbessern sich leicht.
 - **Die Nachfrage und Preise für Schlachtkälbern sind gut, das Angebot überschaubar. Schlachtkälber bitte frühzeitig anmelden.**
- Leichtes Milchmastkalb: .**
Termin nächste Projektschlachtung: offen
- **Einsteller:** Die Nachfrage an Einstellern ist gut. Wir empfehlen, mit der Vermarktung nicht zu warten. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden
 - **Nutzkälber:** Das saisonbedingte Angebot an Nutzkalbern steigt. Die Blauzungenkrankheit wird die Vermarktung erheblich beeinträchtigen. Für Kälber geringerer Qualität gibt es national nur begrenzte Aufnahmemöglichkeiten. Eine Insektizid-/Repellent Behandlung für Nutzkalber, die in den nächsten Wochen vermarktet werden sollen, ist durchzuführen. Behandlung muss spätestens 14 Tage vor der Vermarktung durchgeführt werden. Rücksprache mit dem Tierarzt ist erforderlich.